

Wiesbadener Tagblatt.

No. 53.

Freitag den 4. März

1859.

Gefunden

eine schwarze seidene Mantille.

Wiesbaden, den 3. März 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Es ist für nöthig befunden worden, auf dem Criminalgefängniß-Gebäude zu Wiesbaden eine Bliß-Ableitung herstellen zu lassen.

Die desfallsigen Arbeiten, namentlich:

1) Schlofferarbeit, im Anschlag von	205 fl. 36 fr.
2) Kupferschmiedarbeit	58 „ 34 „
3) Dachdeckerarbeit	56 „ 40 „
4) Lüncherarbeit	5 „ 51 „
5) Maurerarbeit	26 „ — „

Summa 352 fl. 41 fr.

sollen im Wege der Submission an zuverlässige und gut qualifisirte Handwerker vergeben werden.

Der Kostenanschlag und die Bedingungen können jederzeit dahier eingesehen werden.

Die schriftlichen Anerbietungen sind unter Verschluss und mit der Aufschrift: „Submission für Herstellung einer Bliß-Ableitung“ bis zum 18. d. M. dahier einzureichen.

Wiesbaden, den 2. März 1859.

Herzogl. Nass. Criminalgericht.
Zinn.

Bei Herzoglicher Wegbauinspektion dahier sollen für die Chauffeewärter diesseits der Bahn nachfolgende Uniformkleidungsstücke im Submissionswege vergeben werden:

- 1) 1 Mantel,
- 2) 40 Röcke,
- 3) 40 Hüte,
- 4) 40 Schilder hierzu.

Zusttragende wollen die hierbei zu Grund gelegte werdenden Bedingungen bei unterzeichneter Stelle einsehen und binnen 8 Tagen ihre Submission verschlossen dahier einreichen.

Wiesbaden, den 25. Februar 1859.

J. W. Poffen.

Durch Herrn **Annesley** von der englischen Gemeinde am 2. Februar 22 fl. 2 fr. erhalten zu haben bescheinigt mit herzlichem Danke

Der Vorstand der Kleinkinderbewahranstalt.

Die bis zum 15. April d. J. auszuführende Lieferung von 150 Paar Schuhen ist im Submissionsweg zu vergeben.

Die Musterschuhe und die Lieferungs-Bedingungen können dahier beim Rechnungsführer eingesehen werden.

Angebote zur Lieferung der ganzen Zahl oder von mindestens 50 Paar Schuhen sind bis zum 10. d. M. Morgens 11 Uhr bei dem unterzeichneten Commando einzureichen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben.

Wiebrich, den 28. Februar 1859.

349

Das Commando des Herzoglichen Jäger-Bataillons.

Bekanntmachung,

die Revision der Maaße, Gewichte und Waagen bei den Gewerbetreibenden betr.

Auf Grund Rescripts Herzogl. Verwaltungsamts vom 15. Decemler v. J. werden alle Gewerbetreibenden hiesiger Stadt, welche ihre Maaße, Gewichte und Waagen dem Herrn Verificator Richmann noch nicht zur Revision zugestellt haben, aufgefordert, dieselben bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen nunmehr innerhalb acht Tagen in das Nischlocal dahier abzuliefern.

Wießbaden, den 3. März 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Holzversteigerung.

Samstag den 5. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Gemeindewald,

Distrikt Bauwald,

53 eichene Bau- und Werkholzstämme von 3052 Cbß.,

9 buchene Werkholzstämme von 280 Cbß., worunter sich

2 Weißbuchen befinden,

15 1/2 Klafter buchen Scheitholz,

22 3/4 Klafter eichen Scheitholz,

1250 Stück buchen,

850 " eichen Wellen,

11 Klafter Stockholz,

1 Schmiedstock und

400 Stück birchene Leiterbäume;

sodann in der Allee beim Dorf:

12 Pappelfstämme von 390 Cbß.

versteigert.

Naurod, am 25. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

265

Schneide

Holzversteigerung.

Donnerstag den 10. März l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, kommen im Oberjosbacher Gemeindewald an Gehölz zur Versteigerung:

1) im Distrikt Buchwaldkopf:

54 Klafter buchen Scheitholz und

4500 Stück buchene Wellen;

2) im Distrikt Schießplatz:

33000 Stück rothtannene Bohnenstangen und

3300

Wellen.

Oberjosbach, den 28. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

1531

Ernst.

Belanntmachung.

Donnerstag den 10. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen Schwalbacherstraße No. 9 wegen Wohnungsveränderung allerlei Mobilien, namentlich: 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Wiege, 1 f. g. Röller, 1 Bettstelle von Nußbaum Holz, 1 Krummode, Stühle, 1 kupferner Kessel, Zinnwerk, Bücher, Kleidungsstücke u. versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. März 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Notizen.

Heute Freitag den 4 März Vormittags 9½ Uhr: Holzversteigerung im Bierstadter Gemeindegeld, Distrikt Hassel. (S. Tagblatt No. 51.)

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Ensttragende wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden.

Wiesbaden, den 25. Februar 1859.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Geologischer Privatkursus.

Heute Freitag den 4. März Abends 6½ Uhr XI. Zusammenkunft.

Das Wichtigste von den Vulkanen. — Sandsteine, Thone, Schiefer, Kalke. — Versteinerungen.

Bemerkung. Am 18., 21. und 25. März werden die **geologischen Verhältnisse des Herzogthums Nassau** erörtert werden mit Rücksicht auf die nutzbaren Mineralstoffe des Landes. Die bisherigen verehrl. Herrn Zuhörer haben kein weiteres Honorar zu erstatten. Anderweitige etwaige Interessenten pränumeriren in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und in der Ch. W. Kreidel'schen Buchhandlung mit 1 fl. 45 kr. oder 1 Thlr. preuss. Courant. — Derartige Anmeldungen werden baldigst erbeten, um den Raum bemessen zu können.

Dr. Sandberger,

Conrector,

Unt. Heidenberg No. 9.

1600

F. A. Schenk,

Corsettenmacher von Somburg,

bringt wiederholt in Erinnerung, daß er bis den 11. März in Wiesbaden bei Herrn Rossel im Badhaus zum goldnen Roß anzutreffen ist, woselbst alle Bestellungen besorgt werden.

1601

Sehr billig zu verkaufen sind:

Ollendorfs französische, englische und italienische Sprachlehren, sämmtlich neue Ausgaben und gut erhalten, sowie verschiedene andere brauchbare Schulbücher, Taunusstraße No. 30 zwei Stiegen hoch.

1602

Eine eichene Steigtreppe ist zu verkaufen Louisenstraße 18.

1603

Samstag den 5. März Abends 8 Uhr



Letzter Ball masqué et paré



im Hôtel Victoria.

Entrée Einen Gulden.

NB. Diejenigen Damen, welche früher unsere Schülerinnen waren, sind nebst ihren resp. Eltern freundlichst dazu eingeladen und können die Eintrittskarten bei mir **gratis** in Empfang nehmen.

Eintrittskarten sind gleichzeitig à Einen Gulden zu haben bei Herrn H. Hassler, Cigarrenhändler, Langgasse No. 19.

W. Block,

1604

Langgasse No. 17, Eck der Oberwebergasse.

Geräucherte Fleischwaaren

in großer Auswahl, Westphälinger Schinken, roh und gekocht, per Pfd. 48 kr., prima Cervelatwurst, das gewogene Pfd. 48 kr.; secunda ditto 40 kr.; gefälzene Ochsenzungen und Schweinezungen, Zungenmagen, Preßkopf, Westphälinger Schwartenmagen, Bratwürstchen zum Rohessen, geräucherte Leber-, Blut- und Fleischwurst, Mainzer Sauerbrant, Salz- und Essiggurken ic. in vorzüglicher Qualität bei

1605

H. Matern, obere Webergasse No. 19.

In allen Buchhandlungen:

Dr. G. Sandberger: Wesen & Bedeutung der Palaeontologie. 18 kr.

Desselben Idee und Bauart antiker Tempel und gothischer Kirchen.
2te Ausg. 18 kr.

1606

Cafe Ott.

1543

Heute Freitag den 4. März

Physikalische Abendunterhaltung.

(Mit neuen Abwechselungen.)

Ein noch gut erhaltener kupferner Kessel und ein noch fast neuer Kochherd sind billig zu verkaufen Steingasse No. 24.

1607

Eine fast neue Theater-Garderobe, für ein junges Mädchen geeignet, ist theilweise oder ganz zu verkaufen untere Webergasse No. 10.

1608

Werthester Frig!
Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem **18. Geburtstage.**
1609 **V. E. C. C.**

FrISChe Orangen und Citronen
1610 bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
ist wieder vorrätzig:

Philippine Welser.

Historische Schilderung.

Preis 18 fr.

Phil. Müller, Bäckermeister in Mosbach, vis-à-vis der Kirche, empfiehlt sich mit täglich frischem **Zimmet-, Rosinen- und Käskuchen**, sowie mit **Kaffee, Thee, Chocolate.** 1536

Ich empfehle mich im Ausbessern, Aendern und Putzen von **Herrnkleidern.**
1475 **Ph. Diefenbach**, Weggergasse 10.

D. Schüttig, Römerberg No. 7, kauft alte **Schuhe und Stiefeln.** 1485

Es kann ein Kind in Kost und Pflege gut aufgenommen werden. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 1611

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Tochter und Schwester, **Johanna Stroh**, am 1. März Abends gegen 8 Uhr nach längerem Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Römerberg No. 36, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

1612 **Die trauernden Eltern und Geschwister.**

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige die traurige Mittheilung, daß unser geliebter Sohn und Bruder, **Adolph Keller**, gestern Vormittag 11 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden, sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 5. d. M. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Wiesbaden, den 3. März 1859.

1613 **Die trauernden Eltern und Geschwister.**

Wie wir vernommen wird uns Herr **Auerbach** schon 3 Wochen vor Beginn der Theaterferien verlassen, um früher abgeschlossenen Verbindlichkeiten durch Gastspiel nachzukommen. Wir geben uns der Hoffnung hin, daß dieses Gerücht sich nicht bestätigen und der so beliebte Künstler uns auch in diesem Monat mit seinem Auftreten erfreuen möge.

1614

Mehrere Theaterfreunde.

Gesucht

werden 1—2 Schüler, womöglich neu angehende, in Kost und Logis. Was insbesondere den erziehlischen Theil anlangt, so bieten die Grundsätze und der geregelte Haushalt der Familie den resp. Eltern die genügendste Garantie. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

1514

Verloren.

Am Freitag Abend verlor ein Dienstmädchen einen grauen **Velz**. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung Neugasse No. 15 abzugeben.

1615

Zwei Gulden Belohnung

demjenigen, der einen vor ungefähr 8 Tagen verloren gegangenen gelben **Roßstock** mit schwarzem Griff gefunden und in Künstlers Landhaus im Nerothal abgibt.

1583

Zum 1. Mal wird ein anständig möblirtes Zimmer gesucht. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. einzureichen.

1616

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstage u. d. Fr. Tage.)

Burgstraße No. 1 ist auf den 1. April eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten.

1617

Dohheimerweg No. 1 C ist die Vel-Etage, 5—6 Zimmer re. enthaltend, seither von Herrn Grafen Schaffgotsch bewohnt, auf den 1. April zu vermieten.

1008

Goldgasse No. 18 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten bei J. Römer.

1618

Langgasse No. 15 Vel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.

458

Marktstraße No. 28 ist der erste und zweite Stock zu vermieten; ersterer sofort, letzterer bis zum 1. April zu beziehen.

531

Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

1520

Megnergasse No. 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

1435

Megnergasse No. 26 ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

1251

Megnergasse No. 32 ist ein Logis im dritten Stock und eins im Hintergebäude nebst Werkstätte zu vermieten.

1338

Nerostraße No. 48 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

1521

Neugasse No. 18 ist ein Zimmer mit Cabinet zu vermieten.

1619

Obere Schwalbacherstraße ist ein Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Möbel an einen einzelnen Herrn auf den 1. April d. J. zu vermieten.

1620

Durch wen, sagt die Exped. d. Bl.

Oberwebergasse No. 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

1522

Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermietthen. 69
Steingasse No. 16 ist der zweite Stock getheilt oder im Ganzen, sowie
ferner ein Dachlogis an stille Familien zu vermietthen. Näheres zu er-
fragen Röderstraße No. 12. 1621

Launusstraße No. 10 ist die Bel-Etage sogleich oder auf den 1. April
im Ganzen oder getheilt zu vermietthen, auch kann Pferdestall und Remise
dazu gegeben werden. 650

Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 821

Eine geräumige Wohnung mit Küche und Zugehör
in schönster Lage der Stadt ist mit oder ohne
Möbel auf den 1. April zu vermietthen. Näheres
in der Exped. d. 1525

Bei der Oberwebergasse und des Hirschgrabens No. 34 ist ein
möblirtes Zimmer an einen Herrn auf 1. April zu vermietthen. 1526

Eine Viertelstunde von der Stadt ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern,
2 Cabinets, Dachkammern, Küche, Keller und Holzstall sogleich zu ver-
mietthen. 1019

Bei Frau Hof-Uhrmacher Mollier Wittwe ist ein Laden nebst einer Laden-
stube zu vermietthen. 1257

Ein gut möblirtes Zimmer ist mit und ohne Kost gleich zu vermietthen. Wo,
sagt die Expedition d. Bl. 1438

Das Mühlgebäude der Walkmühle nebst Stallung ist zu vermietthen. Das
Nähere bei W. Rücker. 1622

In der Nähe des Kurparks in einem Landhause ist eine Parterre-Wohnung
von 4 bis 5 Zimmern und Salon zu vermietthen

durch das Geschäfts Bureau von Ph. M. Lang,
Langgasse No. 3. 917

Ein Zimmer mit Cabinet ist zu vermietthen. Näheres Neugasse 16. 1623

A louer.

Le bel étage d'une maison composé de cinq pièces meublées y compris
une cuisine et chambres de domestiques, situé sur le Rhin, Biebrich.
S'adresser au bureau de cette feuille. 1259

To let.

A set of rooms well furnished, together with a kitchen and one or two
bedrooms for servants, situate on the Rhine, Biebrich. To inquire at
the office of this announce. 1259

Stellen - Gesuche.

Eine gefeszte Person wird zu zwei erwachsenen Kindern gesucht, welche
jedoch fein nähen, stopfen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen
hat. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1402

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches der französischen und englischen
Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle als Jungfer bei einer einzelnen Dame
oder als Bonne bei Kinder. Zu erfragen in der Exped. 1548

Eine mit guten Zeugnissen versehene, perfekte Köchin wird gegen guten
Lohn bis April gesucht. Wo, sagt die Exped. 1556

Ein Mädchen, das Weisnähen kann und englisch spricht, findet eine
bauernde Stelle. Wo, sagt die Exped. 1585

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1587

Ein Mädchen, welches etwas nähen kann, wird zu 2 größeren Kindern gesucht Kirchgasse No. 18. 1624

Ein wohlzogener Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Zu erfragen in der Exp. d. 1625

Ein Frauenzimmer, welches im Frisiren sehr gelibt ist, wünscht noch einige Damen zu übernehmen. Zu erfragen in der Exped. 1626

Eine Schenkamme sucht einen Dienst. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1627

Ein braver militärfreier Bursche, der sich über sittlich gutes Betragen hinlänglich ausweisen kann, sucht eine Stelle bei einem Herrn als Bedienter und geht auch mit auf Reisen. Näheres zu erfragen verlängerte Marktsirasse No. 26. 1628

Ein ordentliches Mädchen vom Lande findet in einer bürgerlichen Haushaltung einen Dienst. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1629

Es wird in einer stillen Haushaltung ein braves reinliches Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1630

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. 1631

Ladenmädchen-Gesuch.

In einem lebhaften und feinen Ladengeschäfte Wiesbadens wird zu Anfang Mai d. J. ein solides Frauenzimmer mit guten Zeugnissen zu engagiren gesucht. Kenntniß der französischen oder noch besser der englischen Sprache wird vorausgesetzt und erhalten solche, die schon in Ladengeschäften thätig waren, den Vorzug. Offerten beliebe man unter der Chiffre **J. M. No. 100** an die Exped. d. Bl. zu adressiren. 99

1000 fl. Vermundschafsgeld sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1528

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5 1/4 Uhr.
Sabbath Morgen " 8 1/2 "

Wiesbaden, 3. März. Bei der gestern in Frankfurt stattgehabten Ziehung der 5. Klasse der 135. Stadtlotterie fielen auf folgende Nummern die beigelegten Hauptpreise: No. 350 fl. 25000; No. 3391 fl. 6000; No. 7836 fl. 3000; No. 8575 fl. 2000; No. 3462 und 18597 jede 1000 fl.

Fruchtpreise vom 3. März.

Rother Weizen, (160 Pfd.)	8 fl. 32 fr.
Korn (148 Pfd.)	6 " — "
Gerste (130 Pfd.)	5 " — "
Hafer (63 Pfd.)	4 " 30 "

Wiesbaden den 3. März 1859

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Möller

Geld-Course. Frankfurt, 4. März.

100 fl.	9 fl. 33 1/2 — 34 1/2 fr.	Preuss. Friedrichsd'or	9 fl. 53 — 54 fr.
100 M. 10 fl. Stücke	9 " 39 — 40 "	Rand-Dufaten	5 " 27 — 28 "
20 Fres. Stücke	9 " 19 — 20 "	Engl. Sovereigns	11 " 36 — 40 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 53)

4. März 1859.

Neuer Sparverein Lit. A.

Um denjenigen Sparern, welche durch ihre bis zum 20. Februar d. J. eingegebenen Abmeldungen zur Empfangnahme ihrer Einlagen und Dividenden nach dem Cours der Staatslotterieloose vom 28. Februar berechtigt sind, gerecht werden zu können, hat der Vorstand beschlossen, folgende Loose, welche bis zur endlichen am 1. Juli l. J. vorzunehmenden Theilung keiner Gewinnziehung mehr unterworfen sind und durch die gegenwärtige Furcht vor Krieg am wenigsten gelitten haben, als

20 Stück Großh. Hessische 50 fl. Loose,

28 " " " 25 " "

8 " " Badische " 50 " "

15 " " " 35 " "

44 " " Nassauische 25 " "

kommenden Samstag den 5. d. M. Morgens 11 Uhr im Rathhaussaale an die Mitglieder des Sparvereins unter Zugrundlegung ihres Coursets vom 28. Februar zu versteigern.

1562

Die Band-Handlung von **Ph. Pet. Schupp**
empfiehlt eine große Partie ausgelegte

Gut- und Schleifenbänder

unterm Einkaufspreis.

1568

Meine Wohnung und Comptoir befinden sich
von heute an in meinem Hause untere Weber-
gasse No. 44.

Wiesbaden, den 1. März 1859.

1565

Hermann Strauss.

Mein Tapeten-Lager

ist fortwährend mit den neuesten und reichsten Dessins zu den billigsten
Preisen assortirt.

Glanztapeten von 18 fr., schöne Goldtapeten zu 1 fl. und höher.

Mainz, im Februar 1859.

1265

Jos. Thuquet, Stadthausstraße.

Soeben sind erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
vorräthig:

Memoiren der Kaiserin Katharina II.

Von ihr selbst geschrieben. Nebst einer Vorrede von **A. Herzen**.
Autorisirte deutsche Uebersetzung.
Preis 3 fl.

HELENE,

Herzogin von Orleans, Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin.

Ein Lebensbild.

Preis 1 fl. 12 fr.

Der Kaiser Napoleon III. und Italien.

Nach dem Französischen des Staatsraths **Laguerronière**.

2te Aufl. — Preis 18 fr.

SIRE

Rassurez-nous

Réponse

à l'empereur **NAPOLÉON III.**

Prix 18 kr.

Ruhr-Kohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

1323

Günther Klein.

Heu-Verkauf.

Eine Parthie bestes **Wiesenheu** wird billigt abgegeben bei
1574 **Wakler Krimmel** in Rostheim a. M.

Hermann Detering

Mainz,

Schuster-gasse neben dem Casino „Hof zum Gutenberg“,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von allen Sorten Leinen in $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$
Breite; Gebild in Damast und Drill; weißen und farbigen leinenen Taschentüchern, leinen und baumw. Tischdecken, Hemdeinsätze, Shirts; baumw. und wollenen Bettdecken, achtfarbigem baumw. Waare u., unter Zusage
nur **bester Waare zu festem Preise.**

Auch Anfertigung von Hemden wird übernommen.

919

Dieten-Mühle.

Nächsten Sonntag den 6. März,
Nachmittags 3 Uhr:

Große Harmonie-Musik,

ausgeführt vom Musikcorps des Herzogl. Jäger-
Bataillons in Biebrich,

Abends BALL,

wozu freundlichst einladet

68 **Christoph Moos.**

Unser

Tapeten-Lager

ist bereits mit dem Neuesten für das nächste Frühjahr ausgestattet und bieten unsere Musterkarten, die wir gerne zur Ansicht in die Wohnungen übergeben, eine seltene Auswahl der geschmackvollsten Dessins in Sammt, Gold u. s. w. Zugleich bringen wir unser Lager in **Fensterrouleaux, Teppichen** und **Wachstuch** in empfehlende Erinnerung.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Berein für Alterthumskunde.

Heute Freitag den 4. d. M. Abends 6 Uhr im Saale des Museums Fortsetzung und Schluß der Vorträge des Herrn **Dr. Rossel** über römische Kaiser-
geschichte; die Vertheiligung der Rheingrenzen im 4. Jahrhundert unserer
Zeitrechnung.

Nicht-Mitglieder können eingeführt werden.

421

Der Vorstand.

Männergesang-Verein.

240

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhausaal.

Morras haarstärkendes Mittel

ist à Flacon 1 fl. 12 kr. zu haben bei **A. Flocker.**

99

Masken-Anzüge

für Damen sind zu verleihen Schacht-
straße No. 35 1 Treppe hoch.

1417

Ich zeige hiermit an, daß ich die ausgesetzten Waaren vor wie nach unter
dem Fabrikpreis gänzlich auverkaufe.

8982

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 35.

Das **Brönnner'sche Fleckenwasser.**
 ächte **Cölnische Wasser** von Johann Maria Farina, gegenüber
 dem Jülich'splatz,
Kiefernadelfabrikate, die anerkannt vorzüglichsten Mittel gegen
 Gicht und Rheumatismus
 stets in frischer Waare bei
 269 **C. Leyendecker & Comp.**

Auf meiner Sägemühle sind stets alle Gattungen **Holz** vorrätzig; auch
 wird auf Bestellung geschnitten.
 7786 **A. Dochnahl.**

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinggießer
 144 **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Wo, sagt die Exped. 8084



Ein neues zweistöckiges **Wohnhaus**, nebst Hintergebäude, Hof-
 raum und Garten steht zu verkaufen. Näheres zu ersragen Markt-
 straße No. 34 und Launusstraße No. 33. 7641

Lentnerische Sühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 30 fr.

345 **G. A. Schröder**, Hof-Friseur, Sonnenbergertbor No. 2.

Ein schönes **Tafelpiano** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 307

Nerostraße No. 14 ist **Heu** und **Kleeheu** zu haben. 1534

Zwei große **Bratöfen** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 1534

Eine **Chocoladmaschine** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 1534

Zwei noch gute eichene **Ladenthüren**, auch als Hausthüren, mit Glas
 und Vorstellbäden, nebst solidem Beschlag, außen 7' 9" hoch und 4' 6"
 breit, sind zu verkaufen. Näheres untere Webergasse No. 4. 244

2 doppelte **Backsteinformen** sind zu verkaufen Friedrichstraße No. 26 1573

Echt persisches Insektenpulver à Fl. 18 fr., sicheres Mittel zur
 Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei
 99 **A. Flocker**, Webergasse 42.

Maßen per Stück 2 fr. Webergasse No. 6. 1591

Bei **M. Sulzberger**, Häsnergasse No. 13, sind **Maßen** das Stück
 zu 3 fr. zu haben. 1592

Eine schöne schwarzseidene **Mantille** ist für eine Confirmandin zu ver-
 kaufen Uhrthurm No. 10. 1593

Schwalbacher Chaussee No. 9 sind gute gebrauchte **Bettfedern**, das
 Pfund zu 50 Kreuzer, zu verkaufen. 1594

2 **Distelfinken**, 1 **Stockfinke** und 1 **Kanarienvogelweibchen** sind zu
 verkaufen Schachtstraße (Behmkaute) No. 23. 1595

Fertige **Waschbütteln**, **Waschzüber** und eichene **Züber** sind vor-
 rätzig bei Rüfermeister **H. Bager**, Heidenberg No. 58. 1596

Es wird ein in noch gutem Zustande sich befindlicher **Glasverschluß** zu
 kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 1597

Eine noch schöne nußbaumene **Bettstelle** ist zu verkaufen Weberg-
 gasse No. 6. 1598